



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

IX. Markgraf Ludwig der Römer spricht dem Peter und Willekin von Bredow, welche das Haus Friesack unter sich getheilt haben, jedem den Vorkauf am Theile des andern zu am 24. Sept. 1353.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**VII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht das Dorf Wagenitz der Gattin Peters von Bredow zum Leibgedinge, am 31. März 1353.**

Wir Ludewig dy Römer etc. bekennen vnd bethugen, dat wy gelegen hebben vnd lyen in dieſem gegenwerdigen briefe der erbar vrawen ſophien peters wyue von bredowe dat dorp zu wogenitze mit allen rechten, hogestem vnd sydestem gerichte, wagendienste, pacht, bede, tyns vnd mit holte mit graſe, mit weſen, mit weyde vnd mit all ſynen vnderſcheiden, mit allem angeuelle tu irme lyne, also als her peter dat von vns hat gehabt, vredeliken tu beſittende ſunder allerleye hindernuzze. Ok hebben wy er gelegen vnd lyen den ſee tu gorne mit aller viſcherye vnd mit allen rechten vnd hebben ir gegeben vnd geuen tu eynem ynwyfer betken ſillingen des gudes. In cuius Presentibus heinricus Comes de Schowenburg, pincerna de Gyren, Lotterpek, Lenguelder, heinricus de Cröchern, Gerkinus de Carpfowe, Claus de bredowe, betke Zilling cum ceteris. Datum kiritz anno LIII<sup>o</sup>. dominica quaſi modo geniti.

Nach dem Copialb. des M. Ludwig betr. die Vogteien Berlin, Spandow, Rathenow und Nauen. Nr. 15.

**VIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht der Gattin Wilkins von Bredow mehrere Hebrungen in den Dörfern Lipe, Landin, Kriele und Senzke zum Leibgedinge, am 31. März 1353.**

Wi Ludewig dy Römer etc. bekennen dat wy hebben gelegen vnd lyen mechtilde, wyllekens wyue von bredowe, tu lyefgedinghe in dem dorpe tu Lyp in pachte in bede vnd yn tynſe vyf ſchilling vnd dritteyn ſtucke, In dem dorpe tu Lantyn III ſtucke in der bede, In dem dorpe tu Kriele II ſtucke in der bede, In dem dorpe tu ſentzke vyf ſchilling vnd ſechs ſtucke in pachte in bede vnd in Tynſe, vrideliken vnd ruelicken tu beſitten. In cuius etc. Presentibus heinricus Comes de Schowenberg, pincerna de Gyren, Lotterpek, Lenguelder, heinricus de Cröchern, Gerkinus de Carpfowe, Claus de bredowe, betke zilling cum ceteris. Datum kiritz, anno LIII<sup>o</sup>. dominica Quasi-modogeniti.

Nach dem Copialb. des M. Ludwig betr. die Vogteien Berlin, Spandow, Rathenow und Nauen. Nr. 26.

**IX. Markgraf Ludwig der Römer spricht dem Peter und Willekin von Bredow, welche das Haus Friesack unter ſich getheilt haben, jedem den Vorkauf am Theile des andern zu, am 24. Sept. 1353.**

Wir Ludewig der Römer etc. Bekennen vor vns vnd vnſen lyuen bruder marggrafen Otten, daz wir vnſer gunſt vrlauf vnd guten willen darzu gegeben haben vnd geben, It daz peter von Bredowe ritter vnſe lyue getruwe oder ſine eruen verkoufen werden ir teyl des hufes zu vryſak vnd des gutes, daz darzu lyget; ſo ſullen noch wollen wir oder vnſer erben daz nicht kouffen ader yemande ſtaden zu kouffen oder zu lazzen, wenne willekin ſinem bruder oder ſinen eruen, vnd die ſullen daz gelden als twe vnſes rades vnd twey irer frunde redelich dunket. Wolde auer wil-

Iekin van Bredowe oder sine eruen iren teyl des vorgnanten huses vnd gutes verkouffen vnd lazzen, so fullen sie daz nyemand anders verkouffen, wanne den egenanten peter oder sinen eruen, vnd die fullen daz gelden vt supra, vnd globen den vorgnanten von Bredowe alle vorgefereben stücke stete vnd gantz zu haldene. In cuius etc. Presentibus Grifkone, Jo. de wantzfleuen, Nycolao de kökeritz, buffone de aluenfleuen et mornero preposito cum ceteris. Actum konigsperg anno LIII., feria III. ante michahelis.

Nach dem Copialb. des M. Ludwig betr. die Vogteien Berlin, Spandow, Rathenow und Nauen. Nr. 32.

**X. Markgraf Ludwig der Römer verleiht an Peter und Wilkin von Bredow wegen der Schäden und Kosten, die sie mit ihrem Hause Friesack in des Markgrafen Dienste getragen, alle Angefälle im Lande Friesack, am 8. März 1354.**

Wir Ludewig der Römer etc. Bekennen, dat wy schuldig sin vnser lyenen getruwen peter rittern vnd willikine von Bredowe vnd eren eruen CCC marg brand. fulbers vnd gewichts vor koste, die sie vp erem huse tu vrysak gedragen hebben, vnd vor schaden, den sie in vnserm dinste genomen hebben, vnd daz sie in vnserm dinste vorteret hebben, seder dat wy von vnserm bruder teyten. Vor desse vorgeante CCC marg hebben wy den vorgenanten peter vnd willikine vnd eren eruen gelegen vnd lyen in diessem gegenwerdigin briefe alle angeuelle in dem lande tu vrysak, dat vns an steruen vnd anfallen oder welcherley wiez vns dat mit rechte ledig werden mag also langhe went die vorgenanten brudern von Bredowe oder ir eruen in dem vorgenanten lande tu vrysak hebben also vele gudes von dem vorgenanten angeuelle, als sich geburet vor CCC marg, yo dat stücke af tu stahen vor vier marg, wanne sie vergudet werden der vorgenanten summe. Waz dez gudes darbouen blyuet dat sal vnse vnd vnser eruen sin. In cuius etc. presentibus Busso de aluenfleuen, Jo. pincorna de vlechtingen, kökeritz, Loterpek, Mornerus prepositus Bernowensis cum ceteris. Datum Berlyn, anno LIII., feria VI. ante dominicam Reminiscere.

Nach dem Copialb. des M. Ludw. betr. die Vogteien Berlin, Spandow, Rathenow und Nauen. Nr. 22.

**XI. Burggraf Friedrich verleiht dem Edlen Wend von Ysburg das Dorf Kriete, am 27. Sept. 1411.**

Wir fridrich, von gotes gnaden Burggraue czu Nuremberg, der Marcke czu Brandenburg Oberster vorwesser vnd hauptmann, Bekennen vnd tun kunt offentlich mit diessem brief allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir angesehen haben manichfeldig dienste, die vns der Edle Wend von ysburg vnser lieber getruer oft vnd dick getan hat, tegelichen tut vnd in kunftigen czyten tun sol vnd mag. Dorvmb haben wir mit wolbedachtem mure Rate guten willen vnd wissen dem egnanten Wenden von ysburg vnd seinen rechten lehenferben das dorff kryete genant, gelegen in dem haferlande (sic), das von todes wegen etwann Romers an vnsern gnedigen hern, hern Sigmunden Romischen vnd czu vngern etc. kunig vnd nu an vns, von seiner gantzen volkomlichen